

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1908

414 (7.9.1908) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Fahrplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitens größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von

S. Thiergarten.
Chefredakteur Albert Herzog.
Verantwortlich für Politik u. den allgemeinen Teil: H. Frhr. v. Sedendorf, für Chronik u. Nebenber. für Chronik u. Nebenber. für Chronik u. Nebenber. sämtlich in Karlsruhe.

Auflage:
35000 Expl.
gedruckt auf 2 Bismarck-Notationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über **22000** Abonnenten.

Expedition:
Postfach 100, Karlsruher Str. 100, n. Marktpl.
Brief- od. Telegr.-Adr. laute nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse“, Karlsruhe.
Bezug in Karlsruhe:
Im Verlage abgeholt: Monatlich 60 Pfg.
Frei ins Haus geliefert: Vierteljährlich: M. 2.20
Auswärts: bei Abholung am Postfach Nr. 1.80.
Durch den Briefträger täglich 2 mal ins Haus gebracht M. 2.52.
Stellige Nummern 5 Pfg. Gedruckte Nummern 10 Pfg.
Anzeigen:
Die Beilage 25 Pfg., die Reklamazeile 70 Pfg.

Nr. 414.

Karlsruhe, Montag den 7. September 1908.

Telephon-Nr. 86.

24. Jahrgang.

Unsere heutige Abendausgabe umfasst sechs Seiten.

Die Kaisermanöver in Elsass-Lothringen.

(Von unserem Spezialberichterstatter.)

IV.

Soh. Saarbrücken, 6./7. Sept. nachts. Der „Kriegszustand“ hat begonnen. Wenn diese Zeilen die Saarstraße, die allerdings noch in keinem Frieden liegen, verlassen, haben die beiden Parteien, von denen die eine etwa bei Metz, die andere in der Umgegend von Straßburg steht, den Kriegsmarsch gegen einander bereits angetreten. Dennoch wird es bei der Größe der Entfernung kaum vor Mittwoch zu größeren Zusammenstößen kommen, wenigstens für die Hauptmacht der Infanterie-Divisionen. Die Kavallerie-Divisionen, denen diesmal wieder reichliche Gelegenheit zur Übung in Erkundungsdiensten gegeben worden ist, werden voraussichtlich schon am Dienstag aneinandergeraten, und die neue Felddienstordnung verlangt, daß die sich begegnenden Reitermassen nicht mehr, wie es früher so oft geschah, sich ausweichen, sondern sich aus dem Felde zu schlagen haben, so wird es jedenfalls schon übermorgen zu größeren Kavalleriekämpfen kommen.

Die „Allgemeine Kriegslage“, die kurz vor Beginn des Manövers an die beiden Parteien und auch an die Presse ausgegeben worden ist, erscheint auf den ersten Blick etwas dürftig. „Eine blaue Armee“ rückt aus dem nördlichen Baden gegen eine rote Armee vor, die an der Mosel unterhalb Trier aufmarschiert. Straßburg ist blaue, Metz rote Festung. Das ist in der Tat nicht viel gesagt. Aber diese Knappheit entspricht doch der Kriegsmäßigkeit und soll den Führern Gelegenheit geben, sich selbst die weiteren Nachrichten über den Gegner verschaffen zu müssen. Bemerkenswert ist, daß der Wortlaut der Aufgabe so gefaßt ist, daß jeder Divisions auf den Ernstfall, was der französischen Chauvinistenpresse und vielleicht auch anderen Leuten eine Enttäuschung bereiten wird. Die beiden Festungen mußten natürlich in der allgemeinen Kriegslage erwähnt werden. Diese Erwähnung ist aber mehr platonisch, und jedenfalls wird man ihnen bei den Manövern nicht die Rolle zukommen lassen, die sie im Ernstfälle spielen würden. Es sind also z. B. keine Belagerungsübungen vorgesehen.

Den beiden Führern — das 15. Korps bei Straßburg ist blau, das 16. bei Metz rot — wird auch diesmal die größte Freiheit in ihren Entschlüssen gewährt werden. Zur Durchführung ihrer Aufgaben stehen ihnen nicht nur die Reichslande, sondern auch die angrenzenden Gebiete der Rheinprovinz und der Pfalz zur Verfügung, und nur wenn die Übung sich zu sehr der französischen Grenze nähern sollte, kann die Möglichkeit entstehen, daß die Manöverleitung mit besonderen Anordnungen in den Lauf der Ereignisse eingreift. Auch die Benutzung der Eisenbahn zur Beförderung ihrer Truppen usw. ist den Führern wieder in weitgehendem Maße gestattet, so daß auch in dieser Hinsicht nach Möglichkeit die Kriegsmäßigkeit durchgeführt werden wird.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Karlsruhe, 7. Sept. Die geistige Ausstellung des Bühler Denkmals für Großherzog Friedrich I. im Atelier des Künstlers, Bildhauer Feist, hat zahlreiche Besucher angezogen. Die lebensvolle Ausführung der Kolossalbüste machte augenscheinlich überall guten Eindruck. Heute mittag gegen halb 3 Uhr bestiftete S. M. G. Großherzog Friedrich II. mit großem Interesse das Denkmal des verewigten Vaters und ließ dem Künstler seine volle Befriedigung über das gelungene Werk ausdrücken.

Somburg v. d. S., 7. Sept. (Tel.) Professor Fritz Gerth, der Schöpfer des kürzlich in Gegenwart des Kaisers und des Königs von England hier enthaltene Landgräfin Elisabeth-Denkmal, wurde vom König von England mit dem Offizierskreuz des Viktoria-Ordens ausgezeichnet.

Cl. Berlin, 7. Sept. (Privattele.) In einem Café in der Potsdamerstraße verabschiedete der Schauspieler Albert Wacker, das bekannte Mitglied des Lessingtheaters, einem Herrn, dessen Eintritt er augenscheinlich erwartete, nach kurzem Wortwechsel eine schallende Ohrfeige. Der Grund zu diesem Melodrame waren Angriffe in einem Revolverblätchen. Dieses hatte in höchst unduldsamer Weise sich mit den Verträgen beschäftigt, die Herr Wackermann und eine gleichfalls von Reinhard engagierte Künstlerin mit dem Deutschen Theater geschlossen hatte.

hd. Brüssel, 7. Sept. (Tel.) Im tiefsten Glanz ist die in Neapel geborene Sängerin Fiora, die früher in Deutschland, Rußland und Belgien Triumphe gefeiert hat, gestorben. Die Künstlerin, die in Belgien, wo sie verstorben war, äußerst dürftig lebte, hat ihrem Leben ein Ende gemacht, indem sie ihre Kleider mit Petroleum bespritzte und anzündete.

Vermischtes.

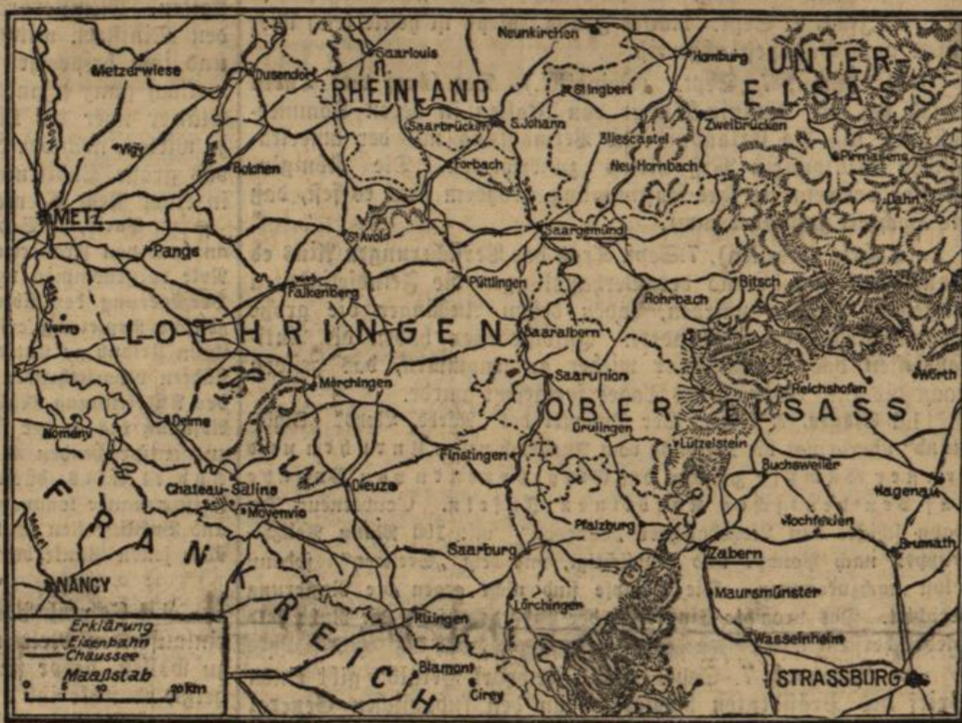
Leipzig, 7. Sept. (Tel.) Das Reichsgericht verwarf die Revision des Schuhmachers Heider, der wegen Koffschlags des Knaben Blecher im Berliner Tiergarten vom Schwurgericht zu zehn Jahren Zuchthaus und zehn Jahren Ehrverlust verurteilt worden war.

hd. Frankfurt a. M., 7. Sept. (Tel.) Seit einigen Tagen sind hier wieder Käsemarktstände in Umlauf. Die Käsepreise liegen die

Auf die beabsichtigte Mitwirkung lenkbarer Luftschiffe hat man leider verzichten müssen, nachdem, wie bekannt, die für diesen Zweck bei Metz erbaute Luftschiffhalle vor einiger Zeit vom Sturm zerstört worden ist. Dagegen werden andere technische Neuheiten, wie die Luftkraftwagen-Kolonnen, diesmal zum erstenmal in die Erscheinung treten. Endlich sei heute noch erwähnt, daß eine reitende Abteilung und eine ganze Feldartillerie-Brigade in feldhafter Formation erscheinen; ebenfalls eine interessante Manöverneuheit.

(Telegramme.)

— Brüssel, 7. Sept. Der Kaiser, Prinz August Wilhelm, der Fürst von Fürstberg und das Gefolge sind in Automobilen um 12.30 Uhr



Karte zum Kaisermanöver 1908.

hier eingetroffen. Der Ort Karszel hat Flaggenschmuck. Der Kaiser wurde von der Bevölkerung herzlich begrüßt.

— Karszel, 7. Sept. Die Kaisermanöver haben begonnen. Beide Parteien sind im Vormarsch begriffen. Das Wetter ist schön, aber sehr warm. Die Manöverleitung mit General von Maffke an der Spitze befindet sich in Karszel. Auch weiß Kriegsminister von Einem mit seinem Stabe dort. Oberster Schiedsrichter ist der Kaiser.

Badische Chronik.

H. Anielingen, 7. Sept. Der Gesangsverein „Großh. Anielingen“ hat in seiner gestern im Gasthaus zum „Adler“ hier stattgefunden außerordentlichen Generalversammlung beschloßen, sein 40jähriges Bestehen, verbunden mit Gesangsweitspielen, im nächsten Jahre feierlich zu begehen. Zur Durchführung dieses Festes wurde ein Festauschuß gebildet, der die erforderlichen Maßnahmen alsbald in die Wege leiten wird.

*** Purlach, 4. Sept.** Eine Kindesentführung, die sehr viel Ähnlichkeit mit derjenigen von Buchen hat, ereignete sich nach dem „Vd. Vdsbt.“ hier. Die hier in geschiedener Ehe lebende Ehefrau des Tierarztes J. P. in Weimingen hatte das aus dieser Ehe

stammende Kind bei sich in Pflege, obwohl die Ehe wegen Verschuldens der Beklagten geschieden war. Während sich das 4 Jahre alte Kind auf der Straße befand, kam eine schwarz verschleierte Dame in Begleitung eines Herrn und führte das Kind hinweg. Wie der Frau J. P. von Karlsruhe anonym mitgeteilt wurde, befindet sich das Kind nunmehr in den Händen des Vaters.

*** Forstheim, 7. Sept.** Mitten in der Stadt wurde am Samstag nachmittag wiederum einer der aus dem Ludwigsburger Zuchthaus ausgebrochenen Verbrecher festgenommen, und zwar der zu 15 Jahren Zuchthaus verurteilte Karl August Reiser von Magstadt. Ein Schutzmann sagte dem ihm begegnenden Mann mit seinem verdächtigen Aussehen ins Gesicht, daß er einer der Ludwigsburger Sträflinge sei, und er erklärte ihm für verhaftet. Der Festgenommene wollte sich lt. „V. Anz.“ wehren, ergab sich dann aber in sein Schicksal und ließ sich ruhig abführen. Auf dem Wege zum Amtsgefängnis begleiteten ihn die Polizeihunde, die einen etwaigen Fluchtversuch gewiß vereiteln hätten. Der Festgenommene besaß bereits im Besitz von Einbrecherwerkzeugen, nämlich eines Brecheisens, einer Stahlhämmer, mehrerer Dietriche und eines Stelmessers. Nachdem der am Freitag beim Kupferhammer festgenommene Emil Rheinen am Samstag vormittag schon nach Ludwigsburg transportiert worden war, wurde Reiser am Samstag abend auch nach dorthin gebracht. Auf freiem Fuß befindet sich nun noch der dritte der durchgebrannten Zuchthäusler, Heinrich Wendel.

*** Bruchsal, 7. Sept.** Am 12. d. M. feiern die Eheleute Seilermeister Karl Dreher das Fest der goldenen Hochzeit. Das Jubelpaar erfreut sich der besten Gesundheit. Herr Dreher zählt 80 mit dessen Ehefrau 75 Jahre.

*** Schlachten (A. Eppingen), 6. Sept.** Der Großherzog hat bei der Geburt des siebenten Sohnes des Arbeiters Karl Weinertzer die Patenstelle übernommen und das übliche Patengeschenk überreichen lassen.

*** Wertheim, 6. Sept.** In der Nacht von Donnerstag auf Freitag fuhr der Buchhalter Fromm mit dem Motorrad nach Hause. Er wird einem mit Laternen versehenen Fußwerkler wie es scheint nicht genügend ansah, so daß er mit voller Wucht in das Fußwerk geriet und schwer verletzt den Hain hinabfiel.

Beiträge für die Geschädigten in Donaueschingen.

— Heidelberg, 7. Sept. Den Brandgeschädigten in Donaueschingen wurden von hier insgesamt 8000 M. gesendet. **— Mainz (A. Wiesloch), 7. Sept.** Für Donaueschingen sind hier 88,87 M. gesammelt worden. An den Spenden beteiligten sich in dankenswerter Weise außer Geschäftsleuten und Beamten usw. auch die einzelnen Fabrikbetriebsleiter durch Sammlungen unter dem Arbeitspersonal. Solche Opferwilligkeit verdient Anerkennung.

— Konstanz, 7. Sept. Für die Brandgeschädigten von Donaueschingen wurden hier 5805.— M. gesammelt.

Vom Grafen Zeppelin.

— Heidelberg, 7. Sept. Für die Zeppelinspende hat die Stadt bis jetzt 14000 M. abgeliefert.

— Mainz (A. Wiesloch), 7. Sept. Der beim hiesigen Postamt errichteten Sammelstelle sind, teils direkt, teils durch den hiesigen Briefträger für den Grafen Zeppelin 0,45 Mark übergeben worden.

— Konstanz, 7. Sept. Die Sammlung für die Zeppelinspende hat in unserer Stadt den Betrag von 8064,55 M. ergeben.

Der Vertrag der Zeppelin-Gesellschaft mit Friedrichshafen.

hd. Friedrichshafen, 7. Sept. (Tel.) In einer fast bis Mitternacht dauernden Sitzung des Stadtrates wurde am Samstag über die von Direktor Pöhlmann ausgearbeiteten Verträge

Sport.

— Karlsruhe, 7. Sept. Von den gestern in dem Reiche stattgehabten Radrennen liegen aus folgenden Städten die Resultate vor: Berlin-Treptow. Stundenrennen. 1. Pöhlmann 70,710 Km., 2. Schadebradt, 3. Schulze, 4. Kommy Hall. — Hannover. Großer Sommerpreis über 100 Km. 1. Heide 1:13:47, 2. Dente, 3. Kobl, 4. Bruni. — Köln. Meisterschaft von Europa über 100 Km. 1. Stelbrink 1:13:36, 2. Guignard, 3. Günther, 4. Balthour. — Dresden. Großer Europapreis über 100 Km. 1. Rosenlöcher 1:10:42, 2. Didenmann, 3. Scheuermann, 4. Meyer. — Nürnberg. 80 Km. 1. Banderstumpf 1:15:26, 2. Salzmann, 3. Ebert, 4. Arens. — Zu dem in heutigen Mittagsblatt erschienenen Bericht über das geistige Radrennen sei noch ergänzt gemeldet, daß Eghardt nicht, wie im Programm vermerkt, von Gujt. Gerstner, sondern von Julius Kolorny-Mainz geführt wurde.

— Baden-Baden, 7. Sept. Ueber den Verlauf des Internationalen Tennis-Turniers ist folgendes zu berichten: Das Spiel Frohheim-Wilding, der beiden besten weit und breit, hat, so großartig es war, doch nicht die Höhe erreicht, die nach der Befähigung beider möglich gewesen wäre. Die hartnäckigen Gegner werden nun nicht mehr aufeinander treffen, da Wilding nach Australien zurückkehrt. Das Damenpiel endete gleichfalls mit einem leichten Siege. Fr. von Krohn, die sympathische Freiburger Spielerin, hat ihrer Brüder Gegnerin, Frau Amende, mit ihrem ungläublich kräftigen drives derart zugeführt, daß diese in einem Set nur zwei, im anderen sogar gar kein Spiel gewinnen konnte. Das Herren-Doppelpiel jähren bei Beginn ein durchaus offenes zu sein. Die Gegner waren auf der einen Seite Wilding-Kreuzer, die am Sonntag vormittag die Gebrüder H. Schomburgk in schönem Stile geschlagen hatten, wobei übrigens H. Schomburgk sich als ganz hervorragender Doppelpieler gezeigt hat, auf der anderen Seite das österreichische Paar von Wessely-Kinzl, deren gutes Zusammenspiel längst bekannt ist. Im Verlauf des Spiels zeigte sich jedoch, daß Wilding-Kreuzer den Österreichern erheblich überlegen war. Namentlich Kreuzer zeigte sich von seiner allerbesten Seite und war ein durchaus würdiger Partner des großen Wilding.

— Rehl, 7. Sept. Den bereits in der heutigen Mittagsausgabe veröffentlichten Resultaten der Hauptrennen der Kaiser-Regatta im hiesigen Hafen sind noch folgende Resultate der übrigen Rennen nachzutragen: Erinnerungspreis für Vicer: 1. Straßburger Ruderverein

über den für die Zeppelinischen Neuanlagen geeigneten Standort verhandelt. Man einigte sich dahin, die Dauer des Vertrages von hundert auf fünfzig Jahre zu reduzieren. Nach Ablauf dieses Zeitraumes soll die Luftschiff-Zeppelin-Gesellschaft m. b. H. das Recht haben, das Grundstück für zwei Drittel des jetzt von den Interessenten zu zahlenden Preises von 340 000 Mark anzukaufen. Falls die an die Stadt zu entrichtende Steuer über 40 000 Mark jährlich beträgt, verzichtet die Gemeinde auf den jährlichen Pachtzins von 5000 Mark. Im übrigen wurden die Bedingungen von beiden Seiten angenommen.

Nach Ablauf von 50 Jahren erhält die Gesellschaft das Recht, das Grundstück für zwei Drittel des Kaufpreises entschädigen und die auf dem Lande errichteten Wohnhäuser der Stadt unentgeltlich überlassen.

Um der Stadt den Einkauf des Grundstückes zu ermöglichen, gewährt ihr die Gesellschaft ein Darlehen von 500 000 Mark zu 4 Prozent, das im Laufe von 50 Jahren zu amortisieren ist.

Der Vertrag wird heute nachmittags unterzeichnet.

Versammlungen und Kongresse.

N. Freiburg, 7. Sept. Der Verein zur Wahrung der Interessen der chemischen Industrie Deutschlands, Vorsitzender Prof. Dr. Lepsius-Griesheim, wird seine diesjährige Hauptversammlung am 14. und 15. September in Freiburg i. B. abhalten.

F. Homburg, 8. Sept. Die diesjährige Hauptversammlung des Vereins Schwarzwälder Gastwirte wird voraussichtlich in den Tagen vom 23. u. 24. Sept. hier abgehalten werden. Da seit Gründung des Vereins im Jahre 1892 eine Hauptversammlung hier nicht mehr stattgefunden hat, ist anzunehmen, daß dieselbe stark besucht werden wird. Von Seiten der hiesigen Mitglieder, wie auch von der Geschäftsstelle des Vereins werden schon jetzt die Vorbereitungen zu diesem Feste begonnen, sodaß auf ein gutes Gelingen derselben zu hoffen ist.

— Billingen, 7. Sept. Der Badische Sängerbund hält am 27. September, vormittags halb 10 Uhr, in der Festhalle seine Mitgliederversammlung ab. Die Anmeldungen der stimmberechtigten Abgeordneten haben beim Bundesobmann Rich. Sauerbed in Mannheim zu erfolgen. Die Tagesordnung besteht aus dem allgemeinen Geschäftslichen, dem Berichte über das letzte Bundesversammlung und der Bestimmung des nächstjährigen Ortes für die Mitgliederversammlung.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 7. September.

— In unserem Expeditionsaufsteiger sind neu ausgehakt Bilder von der Riesengrotte bei Triest, von dem neuen Wismann-Denkmal in Bad Lauterberg im Harz und aus der Kinderstube des Berliner Zoologischen Gartens.

— Einbruchdiebstahl. In den Waisenhausgarten wurde in letzter Zeit mehrmals eingebrochen. Das letzte Mal, während die Kinder beim Frühstück saßen. Die Diebe machten sich über die Pfirsiche her.

— Festgenommen wurde ein verheirateter 32 Jahre alter Hausburche von hier. Er hatte einen Kaufmann, bei dem er in Stellung war, die Platte zur Herstellung der Rabatt-Sparmarken und ein Markenbuch gestohlen, Marken hergestellt, das gestohlene Buch vollgelebt, es mit einem falschen Namen versehen und beim Bankhaus Homburger 10 M. erhoben.

— Theater. Bei Auswahl des diesmönchlichen Programms hatte die Direktion des Theaters (Waldstraße) besonderes Glück — jede Nummer ist ein Treffer. An erster Stelle nennen wir das hochinteressante Wanderspiel „Bühnenbürger Dragoner“ übersehen die Erde, wobei u. a. 16 Pferde mit ihren Reitern den gewaltigen Strom durchschweben und glücklich ans jenseitige Ufer gelangen. Neueste Leistung sind jedoch die „Wilder aus Jerusalem“, die uns die wichtigsten Straßen und Plätze der „heiligen Stadt“ mit ihrem lebhaften Verkehr sehr deutlich veranschaulichen. Zwei spannende Dramen: „Das Blumenmädchen“ und „Ein Meisterstück von Sherlock Holmes“ zeigen die Tragik des Lebens in erschütternden Bildern, und die „verheiratete Küche“ ist ein kolorierter Faubourgfilm von überraschender Schönheit. Unter den Tonbildern befindet sich ein prächtiges Tiroler Jodel-Duett, ferner tritt eine amerikanische Soubrette auf mit einer veritablen Männerstimme, die mit einem zweiten Tenor viel Ähnlichkeit besitzt. Die humoristischen Szenen, frei von Pikanterie, sind äußerst wirkungsvoll und bilden willkommene Zugaben zu dem sehr genussreichen und sehenswerten Programm.

Aus den Nachbarländern.

— h. Gernersheim, 7. Sept. (Tel.) Anlässlich der Ankunft des Prinzen Leopold von Bayern zu den Festungsmandüvern begab sich der Bürgermeister Kleebach mit dem Stadtrat, dem Militär- und Kriegerverein zur Begrüßung des Prinzen an den Bahnhof. Auf dem Wege erlitt der Bürgermeister einen Schlaganfall, an dessen Folgen er verschied.

— h. Straßburg, 7. Sept. Der Straßburger Ruderverein gab auf. — Einer. Damenpreis. 1. Daniel Redenauer (Mannheimer Ab. Amicitia), 2. Heinz Wittinger (Riege des Essener Turn- und Schwimmclubs), 3. Arnold Martini (M. Saar in Saarbrücken), 4. Hermann Knäbel (Karlsruher M. Salamander). — Männerpreis. Sieger. 1. Mannheimer M. 8:50, 2. Straßburger M. Sachsenhausen, 3. Straßburger M. Regattapreis. Einer. 1. Heinrich Barbened (Union der Ruderer Straßburgs) 8:14, 2. Karl Rau (Mannheimer M.), 3. Heinz Wittinger (Riege des Essener Turn- und Schwimmclubs), 4. Karl Peters (von demselben Verein). Der leichte Sieg des Mannheimer Besatzers wurde mit Jubel aufgenommen. — Preis des deutschen Ruderverbandes. Sieger ohne Steuermann. Der Wanderpreis geht lamplos an den Ludwigshafener Ruderverein über, der in 8:12 $\frac{1}{2}$ über die Bahn geht. — Einer. 1. Hermann Knäbel (Karlsruher Ruderklub Salamander), 2. Arnold Martini (M. Saar), 3. Karl Prietsch (Straßburger M.), 4. Julius Goblens (Mannheimer M. Amicitia), 5. Ernst Goblens (Mannheimer M. Amicitia). — Doppelzweier ohne Steuermann. 1. Riege des Essener Turn- und Schwimmclubs 8:2, 2. Union Straßburg.

— Frankfurt a. M., 7. Sept. Auf dem neugegründeten „Sportplatz Bornheim“ an der Seebacher Landstraße, der gestern eingeweiht wurde, schlug der Karlsruher Fußballklub „Phönix“ den Fußball-Sportverein „Frankfurt“ mit 7:2. Bei Halbzeit stand das Spiel 2:2. Erwähnt sei, daß in der zweiten Spielhälfte der Frankfurter Verein nur mit zehn Mann spielte.

— Berlin, 7. Sept. Die Berliner Herbstfestwoche erreichte am gestrigen Sonntag mit einer Regatta des Berliner Regattabereins ihren Abschluß. Der Kronprinz, der sich mit der Yacht „Angela IV.“ an dem Rennen der Sonderklassen beteiligte, erlang den ersten Preis in zwei Stunden 12 Minuten und 56 Sekunden.

Von der Luftschiffahrt.

— Paris, 7. Sept. (Tel.) Delagrange unternahm heute seine ersten Aufstieg mit seinem Aeroplan. Er flog 30 Meter Benjamin mit, um einen Stundenrekord aufzustellen. Infolge eines an der Landebahn eingetretenen Mangels mußte er nach 28 Minuten wieder landen.

— London, 7. Sept. (Privat.) Die Flugmaschinen schießen nun, so sich das Flugproblem seiner Lösung zu nähern scheint, wie Pilze aus der Erde. Jetzt ist es ein in England lebender Franzose, Dr. Basset, der den Flug der Vögel genau studiert und die Vogelschwinger an seiner Maschine nachgemacht hat. Der Apparat wird durch einen Petroleum-

— Kaiserslautern, 7. Sept. In der von der „Pfr. Ztg.“ aus der „Pfr. Presse“ wiedergegebenen Notiz über Angiänsfälle bei dem Manöver der 6. Brigade wird mitgeteilt, daß vom 18. Infanterie-Regiment kein Mann gestorben noch ernstlich erkrankt ist. Auch waren an diesen Manövern keine 3. Beobachter beteiligt, sodaß auch die weitere Meldung von einem tödlichen Sturz eines Reiters falsch ist.

Telegramme der „Bad. Presse“.

— st. Berlin, 7. Sept. (Privat.) Wie die „Magd. Ztg.“ meldet, hat im Konflikt mit Venezuela der Reichskanzler die Unterstaatssekretäre des Reichsmarineamtes und des Auswärtigen Amtes telegraphisch nach Norddeusch beurlaubt. Die Entsendung von deutschen Kriegsschiffen nach Venezuela sei erzwungen.

— st. Berlin, 7. Sept. Die unter dem Befehl des Prinzen Heinrich stehende Hochseeflotte ist nach Beendigung des 1. Teils ihrer Herbstmanöver heute früh hier eingetroffen. Nach Lebensnahme von Kohlen fuhr die Flotte sofort durch den Kaiser Wilhelm Kanal nach der Nordsee weiter.

— h. Münster, 7. Sept. Frau von Ketteler, die Mutter des vor einigen Jahren in China ermordeten deutschen Gesandten, ist im Alter von 87 Jahren gestorben.

— h. Aachen, 7. Sept. Zu Ehren der Großherzogin-Mutter von Luxemburg, die heute vor fünfzig Jahren das erste Mal in Aachen eintraf, fand heute eine Jubiläumsgala statt, an der sich die gesamte Einwohnerschaft beteiligte. Die Stadt war reich geschmückt. Die Behörden und Gesangsvereine begaben sich um 8 Uhr zum Schloß, woselbst vor der Terrasse Bürgermeister Jatzsch an die Jubilarin, welche neben ihrer Tochter, der Großherzogin Sibilla von Aachen, stand, eine Ansprache hielt und eine künstlerisch ausgeführte Glückwunschkarte überreichte.

— h. Aachen, 7. Sept. Der König von Griechenland ist heute vormittag aus Paris hier eingetroffen.

— h. Wien, 7. Sept. Kaiser Franz Joseph ist heute früh über Wien nach Budapest abgereist.

— h. Turin, 7. Sept. (Privat.) Der Graf von Turin begab sich zur Königin-Mutter von Italien in deren Sommerresidenz, um die Erlaubnis zur Vermählung mit der amerikanischen Millionärin Miss Elms zu erwirken. Die Königin-Mutter verweigerte ihre Zustimmung, trotzdem steht es fest, daß die Hochzeit zustandekommt.

— h. Paris, 7. Sept. Trotz der Versicherungen Hinsch Daniels, daß während der Verhandlungen die Feindseligkeiten eingestellt werden würden, haben dessen Anhänger die große Stadtkarawanzerei geplündert. Infolgedessen haben die Antiroyalisten das Geschäft wieder aufgenommen, das gestern nacht bis zum Anbruch des Tages fortgesetzt wurde.

— h. Sydney, 7. Sept. Der Dampfer des „Nord. Lloyd“, „Sigmund“ überbringt die Meldung vom Ausbruch neuer Unruhen und neuer Kämpfe zwischen den Eingeborenen von Neuau auf den deutschen Karolinen-Inseln. Gouverneur Dr. Sahn schickte den Dampfer „Langoon“ mit 100 Mann Kolonialtruppen nach Neuau und beabsichtigt, mit dem „Seeflex“ Johann selbst nachzukommen. Die Kämpfe sind nicht gegen die Regierung gerichtet. Das prompte Eingreifen der Behörden dürfte die Ruhe bald wieder herstellen.

— h. New York, 7. Sept. Der „New York Herald“ gibt einen Brief des Präsidenten Roosevelt an den kubanischen General Linares (?) wieder, aus dem hervorgeht, daß Roosevelt den Gouverneur Mazora ersucht, Vorbereitungen dahin zu treffen, daß die amerikanischen Truppen bis zum 28. Januar aus Cuba zurückgezogen werden können.

Zur Reform- und Revolutionsbewegung in Russland.

— h. Moskau, 7. Sept. Heute nacht wurde gegen den Direktor der Straßenbahn, Ingenieur Alibekow, als er in einem Straßenbahnwagen fuhr, von noch nicht ermittelten Tätern zwölf Schüsse abgefeuert. Alibekow blieb unverletzt, doch wurden die Wagenführer und der Schaffner tödlich verwundet.

— h. Breslau, 7. Sept. Im russisch-polnischen Industriebezirk finden fortgesetzt Verhaftungen von Arbeitern statt. Eine durchgreifende politische Revision der Arbeiter der Maschinenfabrik Niwka der Sosnowice-Gesellschaft gehörig, wurde gestern vorgenommen. Die Fabrik wurde von Militär umzingelt und gegen 60 Polizisten unter Führung des Polizeimeisters drangen in die Fabrik ein. Die Maschinen wurden abgestellt und sämtliche Arbeiter in den Hof getrieben. Verhaftet wurden 24 Mann, die unter starker Eskorte abgeführt wurden.

— h. Moskau, 7. Sept. Der Erfinder glaubt, eine Geschwindigkeit von 40 bis 50 Meilen in der Stunde zu erreichen.

Vom Kaiser.

— h. Straßburg, 7. Sept. Ueber die schon kurz gemeldete Unterredung des Kaisers mit dem bekannten Meteorologen Geheimrat Professor Hergesell anlässlich des Festmahles beim Kaiserl. Statthalter Graf v. Wedel berichtet die „Str. Post“ ausführlich: Der Kaiser unterließ sich nach dem Essen mit dem Gelehrten längere Zeit über dessen wissenschaftliche Expedition an Bord des deutschen Kriegsschiffes „Albatros“ zu, die zur Erforschung der Passatregion in der Umgebung der Kanarischen Inseln im Juli dieses Jahres auf Befehl des Kaisers unternommen worden war. Professor Hergesell konnte berichten, daß die Untersuchungen mit Erfolg ausgeführt worden seien und daß die freie Atmosphäre in jener Gegend durch seine Registrierballons bis zu 21 000 Meter erstreift wurden.

Ganz besonders eingehend aber erkundigte sich der Kaiser nach den Luftschiffahrten des Grafen Zeppelin. Professor Hergesell, seit Jahren ein eifriger Mitarbeiter und Anhänger des Grafen, hat bekanntlich an allen größeren Fahrten des Luftschiffes, mit Ausnahme des letzten großen Aufstieges, teilgenommen. Seine begeisterte Schilderung der großen Schweizerfahrt erregte das höchste Interesse des Monarchen. Der Kaiser zeigte sich in allen Einzelheiten genau orientiert und vernahm mit ganz besonderem Interesse die Erklärung aller Umstände, welche die letzte große Fahrt bis zur Katastrophe von Göttingen, begleitet haben. Die Fahrt hat nach Ansicht des Kaisers trotz des jähren Abbruchs einen großen Nutzen gebracht. Viele Erfahrungen seien gesammelt, man habe erkannt, was vermieden werden müsse, sodaß mit Zuversicht an den Bau von neuen Luftschiffen gegangen werden könne.

Der Kaiser sprach sich mit großer Wärme über die nationale Kundgebung des deutschen Volkes zugunsten des Grafen Zeppelin nach der Katastrophe aus und betonte, daß ihn seit langer Zeit nichts so erbebend berührt habe, wie dieser einmütige Pulsschlag der Seele des deutschen Volkes. Wohl allen werde klar geworden sein, daß die deutsche Nation in allen großen Fragen geschlossen wie ein Mann stehe. Die großartige Nationalpende werde die Entwicklung des starren Systems in ungehörter Weise sichern. Man müsse auch in Zukunft mit Wissenschaft und Sachlichkeit, vor allem aber mit Besonnenheit und Bescheidenheit weiter arbeiten, dann werden weitere schöne Erfolge nicht fehlen. Seiner Unterstützung und Förderung könne der Graf bei dem Ausbau des starren Systems sicher sein.

Das Reformwert in der Türkei.

— Konstantinopel, 7. Sept. Ghazi Osman Nizami Pascha wurde zum Vorkommandeur in Berlin ernannt. Marschall Osman Fezi Pascha, Kommandeur des 6. Korps, wurde zum Kommandeur des 5. Korps ernannt und interimistisch durch den 1. Divisionär Mehmed Fazil Pascha, den Kommandeur der persischen Grenze, ersetzt.

— h. Konstantinopel, 7. Sept. Die egyptische Nationalpartei beabsichtigt, vom Scheich nach seiner Rückkehr aus Konstantinopel die Vertiefung der Konstitution zu verlangen. Von hiesiger jungtürkischer Seite wird jedoch, wie nach den ersten Erklärungen anerkannter Führer des Komitees nicht anders zu erwarten war, der Partei nahe gelegt, einstweilen auf die Verwirklichung dieser Absicht zu verzichten, die im gegenwärtigen Augenblick durchaus inopportun wäre.

— h. Wien, 7. Sept. Die Einwirkungen der Umwälzung in der Türkei machen sich trotz offizieller Ablehnungen in Bosnien und der Herzegowina immer stärker bemerkbar. Wie ein Agrarblatt meldet, werden die Garnisonen überall bedeutend verstärkt. Auch in dem Sandschak Novibazar ist eine starke Bewegung zu bemerken. Die Offiziere sollen den Auftrag erhalten haben, ihre Familien aus dem Sandschak zu entfernen.

Zur marokkanischen Angelegenheit.

— Paris, 7. Sept. Aus Marakesch wird gemeldet, daß die Reste der Mahalla Mugis von einer 10 000 Mann starken Garde angegriffen wurden. Der Chef Medala Giani habe geschworen, Niemanden zu geben, sondern sein Haupt dem Sultan zu senden.

— h. Paris, 7. Sept. Minister Pichon hofft bis übermorgen soweit wieder hergestellt zu sein, um dem Ministerrat über den Stand der auf die Anerkennung Mulay Hafids abzielenden internationalen Verhandlungen ausführlichen Bericht zu erstatten. Ministerpräsident Clemenceau wird dem Staatschef und den Ministern mitteilen, was zwischen König Eduard, Zwolski und ihm besprochen worden ist. Die Regierung will, um den vielfach ganz phantastisch gehaltenen Meldungen französischer Blätter über die künftige äußere Politik Frankreichs entgegen zu wirken, noch vor dem Erscheinen des angeforderten Gelbuches das große Publikum darüber aufklären. Vermutlich wird dies in einer Rede Clemenceaus an seine Wähler geschehen.

— Paris, 7. Sept. Die Verhandlungen, welche in San Sebastian an dem von Frankreich vorgeschlagenen Text der französisch-spanischen Note vorgenommen wurde, bedingt nach dem „Matin“ eine neuerliche Berücksichtigung der Abänderung jener Note an die Mächte. Die französische Regierung ersucht mehrere ihrer Botschafter und Gesandten, ihren Urlaub zu unterbrechen und im Hinblick auf die in allen Hauptstädten bevorstehenden wichtigen Verhandlungen über die Modalitäten der Anerkennung Mulay Hafids sich auf ihre Posten zu begeben. Der Abschluß des in der französisch spanischen Note vorgesehenen Uebereinkommens entspricht den Erwartungen des bisherigen Sultans Abd el Aziz, dürfte, wie man hier annimmt, in nicht allzu langer Frist zustande kommen. Die Vertrauensmänner Abd el Aziz, El Matri und Bultif, sollen heute in Tanger mit El Menebbi die Verhandlungen über jenen Punkt beginnen.

— h. Colomb Behar, 7. Sept. Den von verschiedenen Seiten einlaufenden Meldungen zufolge scheint die Garfa Zeit gewinnen zu wollen, bevor sie die französischen Streitkräfte angreift. Es heißt, es fehle ihr an Lebensmitteln. Die Kolonne Aziz, welche in der Nähe von Bu Denib konzentriert ist, konnte ihr Lager aufschlagen, ohne im geringsten belästigt worden zu sein. Trotz der großen Hitze ist der Gesundheitszustand der Truppen ein befriedigender.

Wetterbericht des Zentralb. für Meteorol. u. Hydrog.

Der größte Teil Mittel- und Südeuropas wird von einem Hochdruckgebiet bedeckt, die Depression über Nordfinland besteht fort und sie veranlaßt noch bis Mitteldeutschland herein trübendes Wetter, im Süden ist es dagegen bei sehr niedrigen Morgenstemperaturen heiter. Im Nordwesten der britischen Inseln ist eine neue Depression erschienen, die vielleicht demnächst wieder einen Witterungsumschlag bringen wird, derzeit ist aber noch heiteres, trockenes und unter Tages warmes Wetter zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

September	Barom.	Therm.	Wind.	Wolken.	Witterung	Stimmung
6. Nachts 9 1/2	758.3	12.5	10.0	94	SW	heiter
7. Morgs. 7 1/2	757.1	8.3	7.5	92	NO	wolkenlos
7. Mitt. 2 1/2	755.0	20.1	14.1	81	SE	

Höchste Temperatur am 6. Sept. 17.6; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 7.6.

Niederschlagsmenge am 6. Sept. 0,0 mm.

Wetterausrichtung aus dem Süden von 7. Sept. 7 Uhr, vorm.: Zugano bedekt 15%, Wolkig wolkenlos 17%, Regen wolkenlos 18%, Trieb wolkenlos 16%, Sturm —, Regen wolkenlos 15%, Hagel wolkenlos 20%, Windstille wolkenlos 20%.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

— Bremen, 7. Sept. Angenommen am 5. Sept.: „Schiff“ 8 Uhr vorm. in Antwerpen, „Prinz Ludwig“ 8 Uhr vorm. in Antwerpen, „Scharnhorst“ 1 Uhr vorm. in Suez, „Prinz Sigismund“ 2 Uhr nachm. in Sphynx, „Therapia“ in Konstantinopel. Abgegangen am 4. Sept.: „Chemnitz“ 12 Uhr vorm. in Baltimore, „Schleswig“ 12 Uhr vorm. von Neapel, „König Albert“ 3 Uhr nachm. von Neapel, „Königin Luise“ 6 Uhr nachm. von Neapel; am 5. Sept.: „Großer Kurfürst“ 6 Uhr vorm. von Bremerhaven, „Gießen“ 10 Uhr vorm. von Bremerhaven, „Jork“ 2 Uhr nachm. von Sphynx, „Sturari“ von Smyrna, „Bayer“ und „Sachsen“ von Genua.

Central-Hotel Größtes Hotel Deutschlands, Etage renoviert.
Direkt am Bahnhof Friedrich-Str. **Berlin.**
Modernster Komfort.
2830a 500 Zimmer von M. 8 an.

Goldisanschmuck
Beste Ersatz für echten Goldschmuck, weil 10jährige unbedingte Garantie für Haltbarkeit u. gutes Tragen, sonst verbürgter Umstausch. Elegante Original-Edel-Billige Preise. — Erhältlich in Goldwarenhandlungen.

Dr. Isenbartsche Privat-Vorschule
für Knaben und Mädchen, Roekchstrasse 13.
Ab Ostern 1909; Mozartstrasse. 11181
— Individuelle Behandlung, da geringe Schülerzahl. —
Eintritt jeder Zeit. — lässiges Honorar. Beste Empfehlungen.

Vergabung von Hochbauarbeiten.

Zur Erstellung eines Wärrerhauses für Parthian 4 im Bahnhofs-Gebäude sind nachbezeichnete Bauarbeiten gemäß Verordnung des Ministeriums der Finanzen vom 3. Januar 1907 öffentlich zu vergeben:

- 1. Grab- und Mauerarbeiten, 2. Beton- und Zementarbeiten, 3. Steinmauerarbeiten, 4. Zimmerarbeiten, 5. Schmelzarbeiten, 6. Blecharbeiten, 7. Dachdeckerarbeiten.

Verkauf einer mechanisch. Werkstatteinrichtung.

Der Teilung wegen lassen die Erben des verstorbenen Mechanikers Julius Schneider im Hause des Erblassers am Montag den 14. ds. Mts., vormittags 9 Uhr anfangend, folgende Werkzeuge gegen Verzahlung öffentlich versteigern:

Bekanntmachung.

Die Stelle eines Buchhalters beim städt. Gastwert ist neu zu besetzen. Bewerbungen unter Anführung von Zeugnissen und unter Angabe der Gehaltsansprüche sollen bis 10. d. M. anher eingereicht werden.

Wer abgelegte Herren- und Damenkleider, Schuhe, Pelze, Möbel zu verkaufen hat, sende seine Adresse nur an B33662 Sal. Gutmann, Jägerstr. 23.

Wein- u. Mostfässer

alte und neue, in jeder Größe, unbedingt größte und billigste Bezugsquelle für Fässer.

Marschall, Sophienstraße Nr. 41.

la. Speisewiebeln, hellgelbe, blanke Lagerware, a Jtr. 3.00 Mk., 7839a

Beteiligung

mit 4-5000 Mk. an Baugeschäft sucht Techniker, 29 J., mit mehrj. prakt. Erf. im Tief- u. Zementbau.

Heirat

in akademisch geb. Herrn, nicht über 40 J., a. liebfl. Witw., a. m. Kind, sucht fr. a. Familie der feinst. Gesellschaft. Preis, hübsch, häuslich, b. adeloitem Ruf u. Erziehl., besond. Verhältn. halb a. d. Weg. 27000 A. verfühg. Vermög., halbjährig. Rente, d. d. Distret. a. Ehrenpost verlangt u. besond. Nichtkonvention. zuzü. Best. mit einigem. Off. in Wld. unter S. U. 4626 an Rudolf Wesse, Stuttgart.

Für Heirats-Lustige. Gegen Einf. von 60 Pfg. in Briefmarken erh. Sie unj. Prospekt. Distr. u. versch. Brief. "Fortuna". Int. Institut, Postfach Nürnberg 5, Theresienstr. 7777a

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unseren lieben, unvergesslichen, treubestorgten Gatten, Vater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel

Konrad Oehl

im Alter von 70 Jahren, nach schwerem, in Gehuld ertragenem Leiden Sonntag morgen 1/5 Uhr zu sich zu ruhen.

Karlsruhe, den 7. September 1908.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Frau Christina Oehl, geb. Wälde, Familie Otto Becker.

Beerdigung: Dienstag mittag 1/3 Uhr von der Friedhofkapelle aus. Trauerhaus: Morgenstraße 13. B33673

Zahnarzt Hirschfeld ist zurückgekehrt!

12669.2.1

Von der Reise zurück Zahnarzt Münzesheimer.

12667

Herren-Tuch-Versteigerung Herrenstraße 16.

Dienstag den 8. September u. folgende Tage, nachmittags 2 Uhr,

wird im Auftrag ein großes, feines Tuchlager, hochmodern, beste Fabrikate, für Herren-Anzüge, Paletots, Hojen, Damen-Kostüme und Röcke, gegen bar meistbietend versteigert.

Vormittags ab 9 Uhr:

Befichtigung und Kauf zu Versteigerungspreisen.

Diehaber laßt höchst ein und löst ein Besuch den weitesten Gang. 12657.3.1

Fr. Bohraus, Auktionator, Herrenstr. 16.

NB. Günstige Gelegenheit für Wiederverkäufer.

„Argus“ Mannheimer Privat-Detectiv-Institut Adolf Maler, Polizeibeamter a. D., Telefon 3305. Mannheim P. 4. 8 befragt überall gewissenhaft und distret Ermittlungen über Vermögens- und Familienverhältnisse u. Vorleben, sowie Erbschaften nach Beweismaterial in Kriminal- und Zivilprozessen. 5093a, 52.47 Heimliche Beobachtungen und Ueberwachungen. Spezial: Beschaffung von Beweismaterial in Ehecheidungs- und Alimentationsprozessen und Heiratsauflösungen.

Backofenbauer Jakob Dummler, Durlach

(mit Staatspreis Fachausstellung Karlsruhe 1889 prämiert)

empfehlen sich den Herren Bäckermeistern und Konditoren im Reparieren und Neubau von Backöfen jeder Art.

Pünktliche Bedienung. Billige Berechnung.

Material kann auch selbst gestellt werden. 12459

Heizelektrisch! System Prometheus Frankfurt

Fragen Sie in den entsprechenden Geschäften! 7196a 27.4

Vorlangen Sie nur: Lanolin-„Pfeilring“ Seife

25 Pfg. pro Stück. 10697a

„Nachahmungen weisen man zurück.“

Verenigte Chemische Werke Aktiengesellschaft. Charlottenburg, Salzofen 16, Abteilung Lauch-Fabrik Martinkensfeld.

Damen finden liebevolle Unterkunft distret, b. billigt. Berechnung. Fran. Bloß, Freiburg i. S., Neuenbergweg 34. 7311a, 5.4

Suche eine Maschinenfabrik oder gr. Schlosserei zum Herstellen meiner z. Patent augen. praktischen Infrarot-Steinmaschine. Freiburg bevorzugt. Großer Absatz schon in Aussicht. Offerten unter Nr. 7853a an die Exped. der „Bad. Presse“. 3.1

Käufer gesucht! f. neue Weine, 1908er, sowie für 200-300 Zentr. Zwetschen, alles auf das reellste besorgt. Wo? sagt unter Nr. 7838a die Exped. der „Bad. Presse“. 3.1

Todes-Anzeige.

Schmerzerfüllt teilen wir allen Freunden und Verwandten mit, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unser liebes Kind

Ernst Erwin

im Alter von 7 Monaten, nach kurzer, aber schwerer Krankheit zu sich in das bessere Jenseits abzurufen.

Um stille Teilnahme bitten Die tieftrauernden Eltern:

Albert u. Berta Weber.

Die Beerdigung findet Dienstag nachm. um 4 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt. Trauerhaus: Marienstr. 65, III.

Achtung! Achtung!

Häufiger Käufer für abgetragene Herren- und Damenkleider und Schuhe. Postkarte genügt. B33709

4.1 J. Gross, Marktgrabenstr. 16.

Schreiner

empfehlen sich im Auspolieren, Wischen und Reparieren von Möbeln, sowie in Reparatur bei billiger Berechnung. O. Naumann, Schützenstr. 37.

Lichtige Schneiderin

empfehlen sich in u. außer dem Hause. B33645.2.1

Licht. Schneiderin empfiehlt sich in u. außer dem Hause. B33714

Im Robert-Röhren (Steppen) empfiehlt sich. B33488.2.2

Frau Schneider, Kronenstr. 6.

Fähige Wäsche empfiehlt sich für Schmelzeinrichtungen. 2.2

Offerten unter Nr. B33046 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Unzüge werden prompt und pünktlich ausgeführt.

Franz Vögele, Schreiner, Durlacherstraße 89. Ebenfalls werden Möbel repariert und poliert. B33407.2.2

Cafel- und Mostobst

hat abgegeben u. nimmt Bestellungen entgegen. 7851a, 2.1

Gutsverwaltung Treschklingen, bei Wappenan, Baden.

Zur Vervollkommnung in englischer Konversation und schriftlichen Arbeiten sucht Herr ersten englisch. Lehrer

Offerten unter B33668 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Herr

wünscht franz. Konversation geg. deutsche einzutauschen. Offerten unter C. 13, Hauptpostlagernd.

Italiener

gesucht zur Uebersetzung einer italienischen Broschüre ins Deutsche. Gest. Offerten unter „Italiener“ 7248a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Junge intelligente Dame sucht Anstellung an alt. gutsit. u. bei Junge. Heirat nicht ausgeschlossen. Offerten unter Nr. B33699 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Wer leicht best. junger Dame Gute Siederheit vorhanden. Offert. unter Nr. B33698 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbitten.

Jagdhund,

weiß, mit braunen Flecken u. braunem Kopf, abhanden gekommen. Vor Kauf wird gemerkt. Abzugeben B33702

Kaiserstraße 119.

Verloren

ein Schlüsselbund. Abzugeben gegen Belohnung. B33706

Douglasstr. 26, II.

Verloren

wurde letzten Samstag eine Vorstriednadel mit einer Perle (herabhängende Beere an 2 Wärschen). Gegen gute Belohnung abzugeben. Behnendstr. 56, 1 Trepp. B33666

Verloren.

Druckentwurf, mattgold von Balhornstr. bis Rudolfsstr. ist verloren gegangen. Abzugeben geg. Belohnung. B33695

Jägerstr. 80, part.

Ein 84 Meter langer Gartenschlauch ist sofort billig zu verkaufen. B33712

Rörnerstr. 40, 4. St.

E. W.

bitte dringend um ein Lebenszeichen.

von Hartung'sche Militär-Vorbildungsanstalt

Cassel-Wilhelmshöhe. 1886 staatl. konz. Ueber 2000 Einj. u. Fähnriche, über 500 Prim. u. Abit. erfolgreich vorbereitet. 7709a, 15.2

Privat-Pension Steinstr. 31, II, empfiehlt bürgerlichen Mittag- u. Abendbisch - gut möbliertes Zimmer. B32746.3.3

Damen

finden dist. freunbl. Aufnahme bei Frau Behringer, Privathebamme, Knittlingen bei Bretten. B33529.2.2

Theater-Platz, Partier-Loge sofort abzugeben. B33529.2.2

Karlstraße 3, III.

Zwillinge (Staben) werden gegen einmalige Vergütung an Kindesstatt abgegeben. Bemerkungen bei unter B33644 die Exped. der „Bad. Presse“.

Ein Kind wird in gute Pflege gegeben. B33705

Karlgrabenstr. 11, 4. St. rechts. Eine gut erhaltene

Badewanne wird zu kaufen gesucht. Kronenstr. 42, Baden. B33460.2.2

Strickmaschine

zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. B33635 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Gebrauchten, kräftigen, leichten Handkastenwagen

kauft J. Greiner, chem.-techn. Produzent, Maximiliansau-Werk. 7838a

Gelegenheitskauf.

Wegen hohen Alters und fortwährender Krankheit verkaufe ich mein sehr schön, nicht weit von München gelegenes, nachweisl. rentables

Wiesen-Hofgut

von über 800 qr. Morgen, beste Wiesen, etwas Ackerland und Wald, gute tabellöse Gebäude, ca. 100 Stck Horavieh u. u. reichl. tot. Sub. zu dem enorm billigen Preis v. 295000 Mk. unter fünf Anzahlungsbedingungen durch die von mir bevollmächtigte Firma Lorenz Thoma & Co., München, Herzog Wilhelmstr. 28. 7417a, 2.2

Ein kleineres

Gasthaus und Pension

mit möblierten Fremdenzimmern, alles fast neu, in prachtvoller Waldlage des Schwarzwaldes, ist per sofort oder Frühjahr 1909 billig zu verkaufen. Anzahlung nach Vereinbarung. 3.1

Anfragen vermittelt unter Nr. 7844a die Exped. der „Bad. Presse“.

Bäckerei

in großem, verkehrsreichen Fabrikstraßen, schönes Bäckereianwesen, Hauptstraße, sofort für 9000 Mk. mit 1/2 Anzahlung zu verkaufen, kann gleich bezogen werden. Offert. unter Nr. B33675 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Eisenhandlung,

konkurrenzlos, in grös. Orte der Pfalz wegen Veränderung des Besitzers sofort zu verkaufen. Kaufpreis 15 000 Mk. bei 1/2 Anzahlung. Offert. u. Nr. 7840a beif. die Exped. der „Bad. Presse“.

Schuhbeholerei

mit einigen Arbeitern, gut gehend, zu verkaufen. Siedere Eggenz, Klein Nils. Günstige Zahlungsbedingungen. Off. unter B33435 an die Exped. der „Bad. Presse“. 2.2

Drehstrommotor 5 PS.

120 Volt mit Schleifringantrieb, Anlaßer u. Schalttafel billig zu verkaufen bei 12275*

Wilhelm Graf,

Maschinenbau-Anstalt, Karlsruhe, Victoriastraße 13.

Gelegenheitskauf.

Druckentwurf (ein großer Stein für Herrn), preiswert zu verkaufen, bei Rud. Harth, B33713

Kaiserstraße 53.

Eine neue Salzzimmer-Einrichtung ist billig zu verkaufen. Zu erfragen in der Exped. der „Bad. Presse“ unter Nr. B33717.

Fahrrad mit Freilauf umtauschbar, sportlich zu verkaufen. B33670.3.1

Fahrräder!

Einige gebrauchte Herren- und Damen-Räder mit Freilauf verb. billig abgegeben. B33700.2.1

H. Butsch, Werderplatz 39.

Pferde-Verkauf.

Montag den 21. September, nachmittags 9 1/2 Uhr werden auf dem hinteren Schloßplatz in Mannheim etwa 6 ausgewählte Dienstpferde öffentlich versteigert. Das Kommando des 2. Bad. Artillerie-Regiments Nr. 30.

Guterhaltene, gebrauchte Lokomobile (Laud), 20-25 H.P., billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 7476a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Orchestrion,

fast neu, preiswert zu verkaufen. Offerten unter Nr. B33628 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Pianino,

ist preiswert zu verkaufen. 2.1

Aitterstraße 11, n.

Ladeneinrichtung

ist billig zu verkaufen. Zu erfragen unter Nr. B33671 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Zweisp. Zugmaschine,

bektes Material, nur Handnabe, zu sehr billigen Preise ab. B33686

Sansbach, Sattler, Kaiserstr. 126

Zu verkaufen: gut erh. Schulbank f. Zimmer, Gebirgs- und sehr schöne Vorhänge u. Kappen, Plattenlampe, Ofenvorleger u. Wo? sagt unter Nr. B33687 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Drehbank

mit Subort billig zu verkaufen. B33507

Wahlburg, Rheinstr. 24

Gobelbank,

gut erhalten, zu verkaufen. B33689

Sophienstr. 13, part.

Betten, kompl. Schränke, Betteln, Pianino, Tafellavier, Nähmaschine, Divan, Sofa, Stühle, Tisch, Bilder, schrant, Nachttisch, Waschkommode, Chaiselongue, Klappstuhl, Pferd zu verkaufen. B33688

Sophienstraße 13, part.

Eine französische Bettstatt, mit Matratze und Kopfpolster ist zu verkaufen. Ansuchen mittags 12 bis 1/2 Uhr, abends 7-7/9 Uhr. B33679

Schützenstr. 80, IV.

3 Transportfäß 600 Ltr., 3 Lagerfäß 800-1000 Ltr., billig zu verkaufen. Näheres 52

12618

Wahlburg, Rheinstr. 24

Transportfäß, 4 gebrauchte u. 2 neue, 600 Ltr., zum Zweckgemeinschaften, hat billig zu verkaufen. B33619.2.2

Ferd. Fellhauer, Waldstr. 54

Fässer-Verkauf.

Zwei neue Dvalfässer von 400 bis 736 Ltr., sowie runde, versch. Größe, hat zu verkaufen. B33621.2.1

Ferd. Fellhauer, Küfermeister, Waldstraße 54.

Most- und Weinfässer

200 St. von 50-400 Ltr. mit und ohne Türchen billigst bei B33606

P. Best, Auermeister, Dammwald-Allee 36. 6.3

Weinfässer

von 80-100 L. Lagerfässer von 600-2700 l. wegen Geschäftsaufgabe zu verkaufen. B33654.3.1

Adolf Bolz, Egenstein-Karlruhe, Weinhandlung.

Dejen- u. Herde-Verkauf.

Habe eine große Partie frische Dauerbräuden, verschied. Größe, rund und eckig, sowie Hüll-, Oval- u. Gassen, Koch-Herde in allen Größen mit 2, 3, 4 Koch. B33641.2.1

Adlerstraße 28, Herd- u. Ofenlager.

Herde.

Ein Schloffer- u. ein Kasserherd, wenig gebraucht, sind unter Garantie für gutes Benutzen u. Baden sportlich zu verkaufen. B33659

Herdgeschäft, Leisingstr. 17.

Einjähr. bezw. Unteroffiz.

Gut erhaltener Mantel, sowie Wasserwaage für Infanterie, werden abgegeben. B33185.3.2

Durlach, Sophienstraße 4, II.

Für Einj.-Freiw.

Mantel u. Rod. noch sehr gut erhalten, billig abzugeben. B33657

F. Rehn, St. Keller, Nowadsanlage 15.

Zahntechniker.

Zahnzangen mit Tafel, sowie sonst. Instrumente, ganz neu, werden sehr billig abgegeben. Offerten unter Nr. B33678 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Boxer-Rüde,

gelb, sehr stark u. wachsam, mannst. fest, 1 1/2 Jahr alt, zu verkaufen. J. Emmert, zur Blume, H. Durlach, 7845a

Die Grob-Heil- und Pflegeanstalt bei Emmendingen vergibt im Wege des schriftlichen Angebotes für die Monate Oktober, November und Dezember 1908 das Ergebnis an Säuten u. Fellen und an Rohfett

aus ihrer Schlächtere mit heil. 26 Stück Säuten und Fellen und 200 kg Rohfett im Monate. Angebote hierauf sind bis 20. Sept. 1908 bei der Anstaltsdirektion einzureichen. Die Lieferungsbedingungen können auf der Anstalt daselbst eingesehen werden.

Friseur u. Zahntechniker sucht freierhand Platz zur Niederlassung, würde auch in Haus und mit sonstigen Geschäften kaufen. Offerten unter Nr. 7843a an die Expedition der „Bad. Presse“.

Stellen finden I. Anwalts-Gehilfe

am 1. Oktober l. Js. bei mir eintreten. Angeboten bitte möglichst Photographie beizulegen. Strohmeyer, Rechtsanw., Zahn i. S.

Kohlenbranche. Junger Mann, der selbständig arbeiten, per 1. Okt. gesucht. Offerten unter Nr. 838676 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Junger Mann aus achtbarer Familie kann unter günstigen Bedingungen in der Elektro-Technik für Bureau und Praxis ausgebildet werden. Auch ist einem Solonär Gelegenheit geboten, sich praktisch auszubilden. Leo Thoresen, mech. Werkstätte u. elektr. techn. Installationsgeschäft, Achern (Baden).

Hilfsschreiber allerorts gesucht. Hoher Verdienst. Einfindung einer Markt 20 Hfg. erst. Offerten unter Nr. 26, postlagernd, Oberweier (Amt Lahr).

Inspektoren-Gesuch. Eine alte, gut eingeführte Lebensversicherungs-Gesellschaft mit modernen, zeitgemäßen Einrichtungen, neuen Tabellen und äußerst liberalen Versicherungsbedingungen, in jeder Beziehung konfuzrenziös, sucht für einen gut organisierten badischen Bezirk einen tüchtigen Inspektor zu engagieren. Offerten sind nebst ausführlichem Lebenslauf evtl. Bild u. Zeugnisabschriften unter Nr. 7728a an die Exped. der „Bad. Presse“ zu senden.

Rebensversicherung. Ein in der Lebensversicherung-Branchen routinierter General-Agent, mit nachweislich besten Erfolgen, wünscht sich baldigst zu verändern. Offerten unter Nr. 12056 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Herbst 1908. Die Ausfichten im badischen Oberland sind auch dieses Jahr sehr günstig. Ernährliche Wein- und Obsthandlung des bad. Oberlandes sucht bei der besseren Wirtschaftlichkeit eingeführte, brauchgelundige Vertreter gegen hohe Provision. Angebote unter „Wein“ an Rudolf Mosse, Freiburg i. B.

Achtbare fleißige Persönlichkeit als Platzvertreter zur Einführung und Zurechtstellung einer illustrierten Wochen- zeitschrift gesucht. Bietet fleißigem Manne ein respektables Einkommen. 7814a Offerten unter Chiffre B. E. 646 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Karlsruhe. 3.1

Hoher Nebenverdienst können Personen jeden Standes erhalten. Einfindung einer Markt 20 Hfg. erst. Offerten unter Nr. 26, postlagernd, Oberweier (Amt Lahr).

Vertreter gesucht für gesetzl. geschützten Massenartikel. Bedorjung Herren, die regelmäßig die Kolonialwarenhandlung besuchen und solvent für H. Lager sind. 7834a Chantouler & Cie., Butzbuch.

Lehrling. Für erstes Seide- und Mode- waren-geschäft wird junger Mann mit guter Schulbildung zum sofortigen Eintritt als Lehrling gesucht. 2.1 Gest. Offerten unter Nr. 12668 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Kathol. Lehrerin gesucht auf 15. Okt. bis Ostern für ein 10jähr. Mädchen auf's Land. Offerten unter Nr. 7828a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Flotte Kassiererin, die bereits in lebhaften Geschäften tätig war, mit guter Handschrift und zuverlässig im Rechnen, per 1. Okt. gesucht. Offerten mit Zeugnisabschriften und Photographie an Baron von S. Knopf, Börsen i. S. 7832a

Tüchtige, selbständige Kadnerin zum baldigen Eintritt bei hohem Gehalt u. Familienanschluss gesucht. Carl Ehret, Buchdrucker, Bruchsal. 7767a

Zum sofortigen Eintritt oder per 1. Oktober suchen wir einige durchaus tüchtige, flotte Verkäuferinnen für Damenputz, Kostümröcke, Blusen, Baumwollwaren, Strümpfe, Maudschuhe, Wollwaren bei gutem Salär und angenehmer Stellung. Offerten mit Bild, Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen erbeten an Kaufhaus Beck & Schuster Heilbronn a. Neckar.

Damenschneider und Hilfsarbeiter finden sofort Beschäftigung bei L. Hodapp, Kaiserstr. 174.

Süddeutsche Maschinenfabrik sucht für Leitung ihrer Dampf- presserei einen erfahrenen, tüchtigen Vorarbeiter, 4.4 der auch die Herstellung der Maschinen kennt. Bewerber wollen sich unter Vorlage von Zeugnissen etc. unter Nr. 7698a an die Expedition der „Bad. Presse“ wenden.

Käufer-Bursche gesucht, der sich gut auf Holzarbeit versteht. J. Marschall, Sophienstraße 41.

Knecht gesucht, lediger Bedorjung, da Wohnung vor- handen. 12668.2.1 K. Gössel, Baumst.-Geschäft, Kriegstr. 97, Bureau im Hof.

Kindermädchen. Ein zuverlässiges, fröhliches Mädchen zu Kindern per sofort gesucht. Zeugnisse erforderlich. 12669.2.1 Frau J. Marschall, Sophienstraße 41, I.

Zimmermädchen aufrichtig, solid, reinlich, (evangel.) geg. gut. Lohn 2. 15. Sept. dem 1. Okt. gesamt. 7782a.2.2 Zeugnisabschriften u. an Dr. Cronz Privat-Anstalt, „Jugendheim“ Heilbronn.

Besseres Mädchen oder Kindermädchen gesucht. Näheres unter Nr. 838287 i. d. Exped. d. „Bad. Presse“. 3.3

Hotelköchin wird von erstem Gasthof bei guter Bezahlung gesucht. Eintritt nach Vereinbarung. Gest. Offerten erbeten unter Nr. 8. 4560 an Rudolf Mosse, Stuttgart. 7662a.2.2

Stadt. Arbeitsamt (weibl. Arbeitsnachweis) Bähringerstr. 100, Telefon Nr. 629. Vermittlung völlig unentgeltlich. Gesucht für sofort und später: Herrschaftsdienstmädchen für hier und auswärts, Mädchen für alle Hausarbeit, die gut bürgerlich kochen können, Zimmermädchen, die nähen und schreiben können, Küchensoldatinnen für Wirtschaften, Hausmädchen. 12561.2.2 Suche für mein Hotel-Restaurant eine durchaus tüchtige Köchin bis 1. Okt. oder auch früher. Gehalt 80 Mk. per Monat. 7740a.3.2

Perfekte, zuverlässige Köchin. Frau Ida Helwig, Wwe., Hotel „Ablen“, Zweibrücken. die Hausarbeit übernimmt, bei hohem Lohn sofort ab- später gesucht. 838680.1 v. K. Helmholzstr. 4.

Haushälterin. Handwerksmeister, Witwer mit 2 Kindern von 12 u. 14 Jahren, sucht tüchtiges Mädchen oder Witwe ohne Anhang, welches den Haushalt selbständig vertritt u. gut bürgerlich kochen kann, per sofort oder nach Vereinbarung. Alter 26-36 Jahre. Gest. Offerten unter Nr. 838677 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Mädchen, das bürgerl. kann u. mit dem Zweit- münden Haus- und Gartenarbeiten versehen findet bei hohem Lohn an- genehme Stelle. 7660a.1 Frau Fabrikant Weber, Ettlingen.

Gesucht tagsüber bei guter Bezahlung ein- fache, fleißige Mädchen oder jüngere, unabhängige Frau, in besserer Hausarbeit und im Kochen erfahren. Adressen sind unter Nr. 838665 an die Expedition der „Bad. Presse“ zu richten. 3.1 Ein Mädchen für Küche u. Haus- arbeit, sowie ein nicht zu junges, sehr zuverlässiges Kindermädchen oder 15. Septbr. gesucht. Zu erfragen 838680.2.1 Karlsruherstr. 16, III.

Sofort Dienstmädchen, Mor- natmädchen od. Frau gesucht. Durlacher Allee 29a, 4. St. Gehalt per 1. Okt. ev. früher ein zuverlässiges Mädchen f. Küche u. Hausarbeit. Gute Zeug- nisse Bedingung. 7726a.3.2 Frau Hauptm. Uhlenhaut, Hagmann, Bismarckstr. 2.

Gesucht in die französische Schweiz: Ein tüch- tiges, braves Mädchen, das kochen kann u. sich in den übrigen Haus- geschäften gut auskennt. Am selben Ort eine Solonärin, die Liebe zu Kindern hat. Duz erteilt: Madame Lucier Kreuz-Schneider, rue Jacob-Brandt 1, 7690a La Chaux-de-fonds, Suisse.

Einzelnes Mädchen für Haus- arbeit wird sofort ab 15. Septbr. gesucht. Kochen nicht erforderlich. Näh. 838701 Amalienstr. 28, II.

Monatsfrau sofort gesucht. 838651 Kriegstr. 155, 1. Stod.

Stellen suchen Tüchtiger, erfahrener Kaufmann, 34 J. alt, ledig, verheiratet, mit den Bureauarbeiten vertraut und mit langjähr. Reichthätigkeit, sucht per 1. Okt. 1908 dauernde Stellung auf Bureau, Lager oder Reise. 3.1 Gest. Offert. unt. Nr. 7812a a. d. Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Junger Kaufmann Abiturient, militärfrei, 22 Jahre alt, Steno-Diktograph, firm in Buchh. u. allen Kontorarbeiten, be- herrscht franz. und engl. Sprache in Wort und Schrift, sucht Stellung in größerem Bank- oder Fabrikgeschäft. Offerten unter Nr. 838638 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Junger Mann, 17 Jahre alt, mit schöner Hand- schrift, sucht Stellung auf einem Bureau als Hilfsarbeiter. Offerten unter Nr. 838636 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Junger Mann sucht per 15. Sept. ein Expedient oder Kontorist. Gest. Offerten unter Nr. 838720 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Junger, verh. Mann, in der einfachen, doppelt. Buchfüh- rung u. Maschinen-schreiben kundig, sucht per sofort oder 1. Oktober Stellung auf einem Bureau. Offerten unter Nr. 838637 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Strebl., junger Mann, verh. mit langjähr. Zeugnissen, sucht sich bald zu verändern als Wader oder Ausländer Off. unter 838633 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Junger Mann, militärfrei, in der Lebensmittel- branche bewandert, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, sich auf 1. Oktober zu verändern für Lager od. Expedition. Müdd. auch einen Reiseposten annehmen. Offerten unter 7842a an die Expedition der „Bad. Presse“.

Junger Fräulein, welches auf einem Bureau tätig war, wünscht ähnlichen Posten. Gest. Offerten unter Nr. 838675 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Tüchtige Bieglarin sucht Beschäftigung. Gest. Offerten unter Nr. 838390 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Mädchen. Gesuche haben guten Erfolg in Süddeutschen Herrschafts-Posten. Tel. 13. Postabonnement p. Quartal 60 Pf. Uhländstr. 26 ist im 2. Stod eine 2 Zimmerwohnung mit Küche und Keller auf 1. Okt. zu vermieten. Näheres partierre. 838277

Fräulein, welches im Haushalt tüchtig, sucht tagsüber Beschäftigung, würde auch eine fl. Kasse übernehmen. Offert. unt. 100 behnpostlagernd. 838849

Mädchen sucht Monatsstelle bei ein. Herrn und Bezahlung der Bekö. Offerten unter Nr. 838692 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Zu vermieten Werkstätte mit Wohnung, groß, nächst dem Mühlburger Tor sofort billig zu vermieten. Näheres 838669 Brunnenstraße 19, I.

Schöne 5 Zimmerwohnung samt allem Zubehör, ohne vis-à-vis, in ruhigem Hause, ist weggangsbaldig sofort oder später zu vermieten. Näheres 12193 5.5 Durlacher-Allee 59, I.

Wohnung zu vermieten von 3 und 5 Zimmern, event. auch 8 Zim. zusammen, Decentstr. 15, 3. Stod. Montags und Freitags 11-12. 12656

4 Zimmer, Bad, Küche, Maniarbe, Gärten, Balkon, Veranda, freie Aussicht, sind vom 1. Okt. ab zu vermieten. Näh. daselbst oder Durlacherstr. 26, Teleph. 2041.

Uhländstr. 36 ist im 8. St., eine schöne Wohn- ung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Speichermaniarbe auf 1. Oktober zu vermieten. Es kann ev. noch ein Maniarbenzimmer dazu gegeben werb. Zu erfragen part. rechts. 11442

Schöne, geräumige Zweizimmer- wohnung nebst Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. 838711 Poststraße 25, II.

Wohnung 40c ist eine schöne 4 Zimmerwohnung, Bad, Balkon, Veranda auf 1. Okt. zu vermieten. Näh. Hirschstr. 89, I. 832831.5.3

Poststraße 22 ist im 4. Stod eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Küche u. Maniarbenzimmer in ruh. Hause per 1. Okt. zu vermieten. Näh. in Baden das. 838791.10.4

Durlacherstr. 87 sind zwei kleine Wohnungen samt Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. 838691

Gutenbergsplatz 5, part., ist eine 2 Zimmerwohnung samt Zubeh. auf 1. Oktober zu vermieten. 838130 Näh. Kronenstr. 24, 1. Stod.

Kaiserallee 41, 3. Stod, ist eine schöne 6 Zimmerwohnung mit reichlichem Zubehör auf 1. Oktober 1908 zu vermieten. Zu erfragen daselbst. 9904

Kronenstr. 18, Stb., II., ist eine kleine 2 Zimmerwohnung nebst Küche u. Zubehör sofort oder später zu vermieten. 838044.8.3 Näheres Vorderhaus, II.

Leistungstr. 41 ist eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche u. Keller auf 1. Okt. zu verm. Näh. 4. St. B.

Luisenstraße 50, ist eine Wohn- ung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche nebst Zubeh. auf 1. Okt. zu verm. Näh. 2. St. 838694

Schumannstr. 6 u. 10, Straßen- bahnhöfliche, Gändelstr., 5 Zimmer- wohnung mit reichl. Zubehör u. Gartenanteil zu vermieten. Näh. Schumannstr. 6, 4. St. 838106

Schumannstr. 7, part., Straßen- bahnhöfliche (Gändelstr.), ist 6 Zimmerwohnung m. reichlichem Zubehör und Gartenanteil zu ver- mieten. Näh. Schumannstr. 6, IV. 838824.3.3

Schögenstr. 52, 3. Stod, 5 Zim- merwohnung mit Zubehör auf 1. Oktober oder November zu vermieten. Zu erfr. das. im Bad. 831690.6.6

Schwanenstraße 21, 2. St., ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. 838824.3.3

Zu erfragen daselbst. 1. Stod. Sternbergstr. 11 ist im 4. St. schöne 3 Zimmerwohnung, Luisenstr. 39 1 u. 2 Zimmerwohnung auf 1. Okt. zu vermieten. Näheres Luisen- straße 39, 2. Stod. 838126

Uhländstr. 26 ist im 2. Stod eine 2 Zimmerwohnung mit Küche und Keller auf 1. Okt. zu vermieten. Näheres partierre. 838277

Uhländstr. 31, 4. Stod, ist eine Wohnung, 1 Zimmer, Küche, Keller, Gas, ant. sofort zu vermieten. Näheres partierre. 838825.3

Wendelstraße 87 (Sommerseite) ist eine schöne freundl. Wohnung mit freundl. Treppenaufgang, be- stehend aus 3 geräumigen Zimmern, großer Küche, Maniarbe, Keller und Anteil an der Backstube, sowie Klotteinrichtung per 1. Oktober zu vermieten. 11289

Näheres im Kontor über dem Hof. Wilhelmstraße 4 ist im Seitenbau eine 3 Zimmerwohnung an ruh. nette Leute um den billigen Preis von 280 Mk. per 1. Okt. od. früher zu verm. Näh. daselbst. 832780

Poststraße 18 ist eine schöne 4 Zimmerwohnung im 3. Stod auf 1. Oktober zu vermieten. 12667

Näheres daselbst. Elegant möbliertes Wohn- und Schlafzimmer in ruhiger Lage an feinen Herrn per sofort oder später zu vermieten. 838228.3.3 Poststr. 42, III.

Kaiserplatz. Amalienstraße 46, IV., ist auf sofort oder 15. Sept. ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 838137.3.3

In schönster Lage ist großes, sehr freundliches Zimmer mit herrlicher Aussicht, ein oder 2 Wei- ten zu vermieten. Sophienstraße 148, IV, Iff.

Ein hübsches Zimmer mit ganzer Pension an einen Schüler oder besseren Lehrling der Mitte Septbr. abzugeben. Näh. Sophien- straße 5, III. 831268.10.9

Freundliches, gut heizb. Zimmer mit Pension preiswert zu vermieten. Näh. Werderstr. 14, p. 838408.2.2

Alberstr. 38, 4. St., ist ein Zimmer mit separatem Eingang zu ver- mieten. 838647

Madamestr. 7, 4. Stod, gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. 838707

Bismarckstr. 31 partierre sind zwei gut möbl. Zimmer entweder als Wohn- u. Schlafzimmer oder auch geteilt, sof. od. sp. zu verm. Bann.

Durlacher-Allee 16, 3 Treppen, ist ein gut möbl. Zimmer, event. mit guter Pension, an solch. Herrn oder Dame gleich oder später zu ver- mieten. 838710

Durlacher-Allee 20 b, IV., sehr möbl. Zimmer, gegenüber Gottes- anerkennungs, billig zu verm. Für Einjährige passen. 838880

Guchtr. 5, 2. St., I., möbliertes Zimmer auf sofort oder später zu vermieten. 838614.2.2

Hirschstr. 18, 2. St., ist ein kleineres gut möbl. Zimmer preiswert zu vermieten. 838650

Kaiserstraße 21, 3. St., ist ein gut möbl. Zimmer mit Schreib- tisch auf 1. Okt. zu vermieten, mit od. ohne Pension. 838631.2.1

Kaiserstraße 64, 4. Stod, ist ein schön möbliertes Zimmer per so- zu vermieten. 838851.2.2

Kaiserstr. 227 ist möbl. Zimmer zu verm. Zu ertrag. in Schreiner- Werkstätte bei Oskar Schill. 838241

Kronenstr. 10, 1. Trepp, einfach möbliert, Maniarbenzimmer mit Pension sofort zu vermieten. 838704

Neapolstr. 18 ist eine möbl. Man- iarbe zu vermieten. 838666

Scheffelstr. 43, 1. St., ist ein schönes, gut möbl. Zimmer an einen soliden Herrn sofort zu ver- mieten. 838661

Waldstraße 25, Vorderh., 3. Stod, ist ein einfach möbl. Maniarben- zimmer zu vermieten. 838660

Waldhornstr. 22, Vorderh., 1. St., ist ein freundlich möbl. Zimmer zu vermieten. 838658

Waldhornstr. 64, II, Ecke Kapellen- straße, ist ein gut möbl. Zimmer, ohne vis-à-vis, mit o. ohne Pen-., auf sof. zu vermieten. 838871

Poststraße 17, 1. Trepp, Wohn- und Schlafzimmer, sehr möbl., mit 1 oder 2 Betten per 1. Oktober zu vermieten. 838862.4.2

Jährigerstr. 9 ist ein einfach möbliertes Zimmer mit guter Pension an lg. Herrn zu vermieten. Zu ertrag. im Baden. 838415.2.2

Jährigerstr. 23, 1. St., ist ein gut möbl. Zimmer sofort billig zu vermieten. 838663

Jährigerstr. 27, 3. St. rechts, ist ein möbl. Zimmer mit separatem Eingang an Herrn oder Fräulein zu vermieten. 838337

Jährigerstr. 66, 2. Trp., großes, gut möbliertes Zimmer sofort ab- später zu vermieten. 838433.3.2

Leeres Zimmer per sofort zu vermieten, gegenüber dem Hauptbahnhof, Kriegstr. 40, 3. St. rechts. 838646

Unmöbliertes, preiswert, Man- iarbenzimmer, in den Hof gehend, auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Scheffelstr. 20, I. B. 83880.2

In ruhigem Hause ist ein unmob- lirtes Zimmer mit anstehendem Schlafstüber an e. Dame auf 1. Okt. zu vermieten. Ansteh. wochl. 13 u. 2 Uhr. Bittel 7, 2. St. Mitberandung der Küche mit Kochgas. 838866

Pension. In der Familie eines Professors finden 1-2 Schüler ein trautes Heim. Gute Verpflegung, gewissen- hafte Aufsicht und Nachhilfe. 3.2 Offerten unter Nr. 12618 an die Expedition der „Badischen Presse“.

Pension 3.2 Junge Mädchen, die hiesige höhere Schulen besuchen, finden sehr gute Pension u. Beachtung der Schul- arbeiten bei staatl. geprüfter Lehrerin Akademiestraße 51, IV. 832808

Städtl. Näppurr. Gut möbl. Zimmer in gel. freier Lage ohne vis-à-vis, an feine, Herrn oder Dame mit oder ohne Pension bei besserer Beantwärtung zu ver- mieten. Offert. Gährenstr. 7, p., bei Wwe. Schulz, Näppurr abgeh.

Ettlingen. Hübsch möbl. Zimmer, ev. m. sep. Schlafstüber, in prachtvoll geleg. Villa an feine, Herrn sofort oder später zu vermieten. Offerten unter Nr. 12321 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Miet-Gesuche Wohnung gesucht von 1 Zimmer u. Küche gegen Bureau zu pagen od. sonst. Arbeit. Näh. 838693 Durlacher Allee 22, Stb. I. St. 2 fl. Zimmer samt Zubehör von fl. ruhig. Familie zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 838634 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Gesucht von einem Lehrer ein freundl. möbl. Zimmer in ruhigem, gutem Hause der West- oder Südweststadt. Offerten unter Nr. 838688 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

In Kaufmann sucht schön möbl. Zimmer mit Frühstück bei besserer Familie in d. Nähe vom Marktplatz. Off. m. Preisang. unt. Nr. 12658 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Auf 1. Oktober 1 oder 2 schön möbl. Zimmer für Herrn gesucht, möglichst Mittelstadt. Offerten unter Nr. 838716 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Besser möbliertes Zimmer, Innen- oder Weststadt, mögl. mit Pension und Familien-Anschluss sucht gebild. junger Buchhändler. Offert. mit Preis unt. 838697 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Fräulein sucht einfach möbliertes Zimmer im Zentrum d. Stod. Off. u. 838721 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Für einen 16 jährigen jungen Mann wird in gebildeter Familie Pension gesucht. Offerten mit Preisangabe beforbert unter Nr. 838512 die Expedition der „Badischen Presse“.

In welcher Lehrersfamilie wunte ein Schüler, welcher Real- schule besuchen soll, gegen mögliche Vergütung Pension finden? Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 838696 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Die im Jahre 1827 von dem edlen Menschenfreunde Ernst Wilhelm Arnoldi begründete

Gothaer Lebensversicherungsbank auf Gegenseitigkeit



ladet hierdurch zum Beitritt ein. Mit einem Bestande an eigentlichen Lebensversicherungen von **952 Millionen Mak** nimmt sie die erste Stelle auf dem europäischen Festland ein. Insgesamt wurden von ihr bis Anfang 1908 neue Versicherungen abgeschlossen über 1701 Million M. fällige Versicherungssummen ausgezahlt 507 als Dividenden zurückerstattet 245. Alle Uberschüsse kommen den Versicherungsnehmern unverkürzt zugute.

Die sehr günstigen Versicherungsbedingungen gewähren Unverfallbarkeit Unanfechtbarkeit Waispolice von vornherein nach 2 Jahren nach 2 Jahren. Auskünfte erteilen die Vertreter der Bank an allen grossen und mittleren Plätzen sowie die Bank in Gotha.

Privat-Realschule Lahr.

Individuelle Vorbereitung zum **Einjährig-Freiwilligen-Examen.** 6803a.15.7 Internat in eigener Villa; gr. Garten; herrl. Lage. 140 Schüler — 10 Lehrer. Glänz. Erfolge. Prospekt.

Piano-Orchestrionfabrik Emil Niemann, Karlsruhe

Yorkstrasse 27 und Zähringerstrasse 28.

Neuestes Modell 1908, konkurrenzlos

tadelloses, allen Anforderungen genügendes, Prachtinstrument. Da ich selbst fabriziere und alle teuren Nebenspesen, wie Ladenmiete u. Vertreterhonorare etc. bei mir in Wegfall kommen, bin ich in der Lage, billiger wie jede Konkurrenz verkaufen zu können. Es sollte daher niemand versäumen, bei vorkommendem Bedarf sich meine Instrumente anzusehen, um sich selbst von den Vorzügen zu überzeugen. — Teilzahlungen gerne gestattet.

Ferner übernehme alle Reparaturen, Stimmungen und Aufpolieren von Pianos und sämtlichen Musikwerken und Automaten bei billigster Berechnung.

Die von hier verzogene Firma Mack & Co. übertrug mir sämtliche Reparaturen und Stimmungen der von ihr gelieferten Pianos und Musikwerke in hiesiger Gegend. 11549.15.4 Prima Referenzen zu Diensten.

Hochachtungsvoll
Emil Niemann, Techniker der Musikindustrie.

Gebrüder Gienanth-Hochstein

Post u. Station Winnweiler (Pfalz) empfehlen als Spezialität: irische und amerikanische **Dauerbrand-Oefen.** Patent-Dauerbrand-Oefen „Selbstregler“.

Ferner: Maschinenguss, Bauguss aller Art, gusseiserne Säulen, Pferdestall- u. Geschirrkammer-Einrichtungen.

Gusseiserne Fenster in allen Dimensionen, ohne Berechnung von Modellkosten. 4406a.15.9

J. Blums Zug- und Storpvorrichtung

mit 2 Stangen f. Vorhänge u. 3 Stang. f. Stör u. Vorhänge. Fertig zum Gebrauch. Jeder kann dieselben auf- und abmachen.

Polierte Holzgalerien in allen Längen. Solide u. dauerhafte Ware.

Wascheleine = Halter D.R.G.M. 47515 Verbütet das Herabhängen der Wäsche und schon das Waschelein. Aus eig. Fabrikat m. Motorbetrieb. Nur beim **Eisen-Blum** 49 Schützenstrasse 49. 3917



MALER-FACHAUSSTELLUNG KARLSRUHE 1908

IN DER STADT-AUSSTELLUNGSHALLE GEÖFFNET V. 12. BIS 22. SEPTEMBER EINSCHL. 10118.12.4

Institut Boltz

1202a Zlucnan i. Thür. 6.2 Einj.-Fabr.-, Abitur.-(Ex.) Schnell, tücher. Pr. frei.

Schönheitsfehler

durch Fäulnis und Schmutz zu vermeiden, ist nicht selten ein Verbrechen an der eigenen Gesundheit. Man benutze die nach dem neuesten D. R. G. M. 1898 von Dr. J. Müller & Co., Berlin, vertriebenen, wunderbar milde **Judoch-Seife**, die, durch empfinden und tauglich gemacht, Preis 50 Pfg. (Heine Packung, 15 Pfg.) und 1.50 (grosse Packung, 35 Pfg.) in Verbindung mit **Bacillol-Glycerin**, dem Verfallschutz und unumstößlichen Hautcreme, Preis 2.-, Probebebe 75 Pfg.

Wunderbare Erfolge,

samt bei gleichzeitiger Anwendung der nach dem nämlichen Patent hergestellten, hochschätzten und im Gegensatz zu obiger äußerst wirksamen **Judoch's Patent-Medizin-Seife**, Preis 50 Pfg. (Heine Packung, 15 Pfg.) und 1.50 (grosse Packung, 35 Pfg.) in Verbindung mit **Bacillol-Glycerin**, dem Verfallschutz und unumstößlichen Hautcreme, Preis 2.-, Probebebe 75 Pfg.

Niederlagen in Karlsruhe:

Hof-Drogerie Carl Roth, Barfüß. Herm. Bieler, Kaiserstr. 223, Drogerie Julius Dehn, Nachf., Drogerie Th. Walz, Sturbenstr. 17, Drogerie Wilh. Baum, Werberplaz 27, Drogerie Georg Jacob, Bernhardtstr. 9, E. Donng, L. Kriegers Detail, Kaiserstr. 11. **Mühlburg:** Strauss-Drogerie, Hardstr. 21, Dur-lach bei Aug. Peter, Adlerdrogerie, Untgros bei Leopold Fiebig. 5477a

Höchste Preise

zahle ich für abgelegte Herren- und Damen-Kleider, Schuhe, Stiefel usw. Postkarte genügt, komme ins Haus.

Abt. Czelewitzki, 833892 Martenstr. 3.

Das Buch der Witze.

Eine Million Dummheiten, aufgejagt v. Wiener, Berliner u. Hamburger Spassvögeln. Preis 1 Mk. Zu beziehen durch **A. Günther, Versandhaus, Bornstrasse 22, Frankfurt a. M. 125.** 7201a.20.7

Zwetschgen,

beste, große, gutgereifte Früchte, versendet à 3/4 7685a.12.6 **Fr. Müller, Obervoerand,** Achern b. Bühl (Baden).

Darlehen

befähigt gegen Verpfändung des Hausstandes, Lebensverl. d. Hypothek. Rückporto erbeten. Für Kapitalisten kostenlose Berechnung für Hypotheken. **Nordst. Sinsheimer, Karlsruhe, Bahnhofstr. 4.** Teleph. 2261.

Mostfässer

in allen Größen (mit und ohne Füchsen) billigst bei **Emil Niedermayer, Karlsruhe, Kaiser-Allee 27.**

Kochherde, Gasherde

komplett. Kücheneinrichtungen und Badeeinrichtungen, Waschmaschinen bei bequemer Zahlungsweise. Strengste Verschwiegenheit. Kein Abzahlungsgeschäft. Streng reell. Offerten unter Nr. 11123 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 10.7

Wer hat Möbelbedarf?

Von einem erstklassig. Möbelgeschäft (kein Abzahlungsgeschäft) erhalten zahlungsfähige Personen ohne jede Preiserhöhung **einzelne Möbel sowie komplette Einrichtungen** bei monatlicher Zahlungsweise und billigen Preisen. Tadellose Bedienung. Strengste Verschwiegenheit. Gefl. Offerten mit Bedarfsangabe befördert zur schnellsten Erledigung unter Nr. 11592 die Exped. der „Bad. Presse“.

Schadloshaltung

400 Meter bessere Herrenkleider-Stoffe sind enorm billig abzugeben. Kaiserstr. 93, 1 Treppe hoch.

Höchste Preise

zahle ich für abgelegte Herren- und Damen-Kleider, Schuhe, Stiefel usw. Postkarte genügt, komme ins Haus. **J. Stieber, Martenstr. 19.**

Bodenlee-Woif- u. Tafelobit

empfiehlt 7725a.6.2 **Kaufmann J. Nist** in Heberlingen am See.

Frische Preiselbeeren,

beste Tyroler (keine Schweden), liefert jedes Quantum 7781a.2 **J. G. Geer, Würzburg, Fruchtagroßhandlung.**

Französisch, Englisch, Italienisch.

Am 1. September Beginn neuer Abendkurse (7-10 Uhr) für Anfänger. Honorar bei wöchentlich 2 Abende per Monat 3 Mk. Ueberziehungen aller Art billigst. Anmeldungen unter Nr. 11737 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 6.6

Wirtsleute,

Meher, tücht. kautionsfähige erfahren, welche mit Erfolg schon Wirtsch. betriebe, hab. suchen eine Zapf- od. Gastwirtschaft sofort od. später zu übernehmen. Offerten wolle man bei der Exped. der „Bad. Presse“ niederleg. unter Nr. B33189

Heirat.

Für m. Schmeier, kath., 40 J., hübsche Gesicht, schwarz, m. heit. Bl., a. i. gut. Beamtensfam., tüchtig i. all. Haus- u. Handarb., m. schöner Ausst. u. hat. n. ein. Verm., suche ich poss. best. Herrn wech. glückl. Heirat. Erw. mittl. Baum- od. Holzbeam. m. gut. u. geestl. Charakter. Anonym zwecklos. Bild, Berufs- und Altersang. erw. Strengste Discret. zugeh. i. w. a. verl. Bewerber m. ein. Kind n. ausg. gef. Ernstgem. Off. u. Nr. 7794a an d. Exped. d. „Bad. Presse“ z. Weiterf.

Heirat.

Offerte mit Bild erbeten sub F. St. 4464 an **Rudolf Mosse, Strassburg, Els.** 7776a.2

15 20000 Mark II. Hypothek zu 5%, Prozent auf la Geschäftshaus sofort gef. Amtliche Schätzung 98 000 Mk., I. Hypothek 58 000 Mk. B31301.6.6

Wilhelm Jung, Wj.-Fabr., Wörzheim, Luitpr. 8.

Gesucht 200—400 Mk.

zu 6% Zins auf II. Hypothek auf 5 Jahre. Offert. unter Nr. 7794a an die Exp. der „Bad. Presse“ erb. 2.2

Geld-Darlehen ohne Bürgen, gibt schnellstens **Marcus, Berlin, Bornholmerstrasse 9a.** (Rückporto.) 2.2

Teilhhaber gesucht

Für ein sehr rentables Unternehmen wird behufs Vergrößerung ein tüchtiger oder stiller Teilhaber mit 50—60 000 M. gesucht. Gefl. Offert. unter Nr. 7742a an die Expedition der „Bad. Presse“.

Mustausch

für ig. geb. Mädchen, das in Karlsruhe Gehl. studiert, nach Heidelberg gef. (Studert oder ig. Mädchen, das sich im Haushalt ausbilden will). Ober Stellung an pair. Offerten unter Nr. 7803a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Eine erhe. altrenommierte

Bäckerei

in süddeutscher Bäderstadt, mit großem Umsatz u. alter Kundsch. ist preiswert bei mäßiger Anzahlung zu verkaufen. 7791a Zu erfragen bei **Julius Kneber, Baden-Baden, Langestr. 83.**

Gelegenheitskauf!

Ein noch sehr gut erhalt. photogr. Apparat, eine fast neue Feldflasche und verschiedene Gelb. sind zu verkaufen. Wo? sagt unter Nr. B33223 die Expedition der „Bad. Presse“.

Damen-Konfektions-Herbst-Ausverkauf.

Nur noch 4 Tage.

Jacken-Kleider	früher 168.— bis 35.—	jetzt nur 88.— bis 15.—
Tailen-Kleider	früher 110.— bis 25.—	jetzt nur 49.— bis 9.50
Wollene Blusen	früher 23.— bis 7.—	jetzt nur 12.— bis 4.50
Seidene Blusen	früher 72.— bis 14.—	jetzt nur 29.— bis 6.50
Paletots, schwarz u. farbig	früher 82.— bis 14.—	jetzt nur 39.— bis 8.50
Kimonos, farbig	früher 58.— bis 34.—	jetzt nur 34.— bis 18.50
Taffet-Paletots	früher 128.— bis 45.—	jetzt nur 68.— bis 23.—
Staub-Mäntel	früher 40.— bis 18.—	jetzt nur 23.— bis 12.—
Abend-Mäntel	früher 68.— bis 27.—	jetzt nur 38.— bis 12.50
Morgenröcke	früher 45.— bis 6.—	jetzt nur 27.— bis 4.—
Matinees	früher 22.— bis 6.—	jetzt nur 12.50 bis 3.50
Kostümröcke	früher 59.— bis 9.—	jetzt nur 28.50 bis 5.50
Unterröcke	früher 22.— bis 4.50	jetzt nur 9.50 bis 3.—
Regenschirme für Damen und Herren	früher 18.— bis 6.—	jetzt nur 13.— bis 3.50

In allen 9 Schaufenstern **grosse Dekoration** der zu beispiellos billigen Preisen ausgestellten **Konfektion.** 12636

Jedermann überzeuge sich.

C. Berner

Kaiserstr. 122, Ecke Kaiser- u. Waldstr.